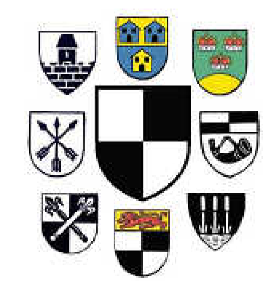
AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 3 • 17. Januar 2020

STADT HECHINGEN



Neujahrs-Bürgertreff der Stadt Hechingen

Zum

NEUJAHRS-BÜRGERTREFF

der Stadt Hechingen am

Dienstag, 21. Januar 2020, 19.00 Uhr,

in der Stadthalle Museum

ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.

Philipp Hahn
Bürgermeister

Einlass ab 18.30 Uhr

PROGRAMM

Hechsinger – die Stimmbande
O Hechingen, du traute
(Gustav Müller, B. Hoenes)

Begrüßung
Dorothee Müllges
Erste Beigeordnete

Hechsinger – die Stimmbande
Über den Wolken (Reinhard Mey)
Let it Be (The Beatles)

Ansprache
„Hechingen – Stadt mit Zukunft!“
Philipp Hahn
Bürgermeister

Hohenzollernlied
Alle singen und musizieren gemeinsam

Stehempfang im Foyer

AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung
Marktplatz 1, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
Internet: www.hechingen.de
E-Mail: info@hechingen.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211 bis -214
Fax 07471 940-210, E-Mail: info@hechingen.de
Mo. u. Mi. 8.30 - 13.00 Uhr
Di. u. Do. 8.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Städtische Werke
Eigenbetrieb Entsorgung und Stadtwerke
Alte Rottenburger Straße 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Gas- u. Wasserstörungen: Tel. 08000 936533
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi. 13.45 - 16.15 Uhr
Do. 13.45 - 18.00 Uhr

Eigenbetrieb Betriebshof
Alte Rottenburger Straße 5/1
Tel. 07471 936570 und 936571
Fax 07471 936577
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Alte Rottenburger Straße 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Stromstörungen (Netze BW): Tel. 0800 3629477

Stadtbücherei
Münzgasse 4, Tel. 07471 6218-06
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen
Di. 13.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr
Do. 15.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 14, Tel. 07471 7397739
Dienstag- Freitag 7.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- u, Feiertag 9.00 - 20.00 Uhr

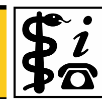
Volkshochschule
Münzgasse 4/1, Tel. 07471 5188
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-187
Internet: www.hzl-museum.de
Mi. bis So. u. Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Hospitalstraße 6, Tel. 07471 621803
Internet: www.musikschule-hechingen.de

Jugendzentrum (JuZ)
Kaufhausstraße 9, Tel. 07471 621810
E-Mail: info@juz-hechingen.de
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr Mädchengruppe
17.45 - 20.00 Uhr Fußball (Gymn.)
Mi. 14.00 - 20.00 Uhr
Do. 16.00 - 20.00 Uhr
Fr. 16.00 - 20.00 Uhr
Sa. 14.00 - 18.00 Uhr

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 18. Januar
Sonnen-Apotheke, Bisingen
Tel. 07476 1411

Sonntag, 19. Januar
Mozart-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 15553

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nach 19.00 Uhr und Sa./So. und Feiertage Tel. 116117

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

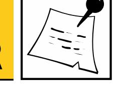
Kinderarzt: Tel. 0180 6070710
Sa., So. u. Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr
Augenarzt: Tel. 0180 1929340
Gynäkologe: Tel. 07433 9092-0
HNO-Arzt: Tel. 0180 6070711
Sa., So. u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr
Zahnarzt: Tel. 0180 5911690
Sa. 8.00- Mo. 8.00 Uhr u. Feiertage

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**
Krankentransport: Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen:
Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb:
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg: Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkreis e.V.:
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Tagesmütter/-väter:
Tel. 07471 7397991, 07433 381671
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung: Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Nachts im Museum - Taschenlampenführung inkl. kleiner Überraschungen
Sa., 18.1., 17.30 - 18.30 Uhr
Hohenz. Landesmuseum
Die Veranstaltung ist ausgebucht!

Neujahrs-Bürgertreff der Stadt Hechingen
Di., 21.1., 19.00 Uhr, Stadthalle Museum
Veranstalter: Stadt Hechingen

Sonderausstellungen

Interessantes im Quartal: Närrisches in Form von Gemälde, Maske und historischer Orden
bis Di., 31.3., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Gerd Schmid-Villamor, Maler und Bildhauer - Akzente in Form und Farbe
bis So., 23.2., Villa Eugenia
Sa., 15.00 - 17.00 Uhr, So. 14.00 - 17.00 Uhr
Veranstalter: Förderverein Villa Eugenia e.V.

Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939
bis So., 1.3., Hohenz. Landesmuseum
Mi. - So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Menschenrechte - Ausstellung der Amnesty-International-Gruppe Hechingen
bis Do., 30.1., Rathausgalerie
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr., 8.30 - 12.30 Uhr
und Do., 14.00 - 18.00 Uhr
Veranstalter: Amnesty-Int.-Gruppe Hechingen

Dauerausstellungen

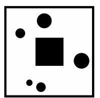
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Geschichte der Hechinger Juden
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

Die Villa Eugenia und ihre Bewohner
Villa Eugenia, Zollernstraße 10
Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr
www.villa-eugenia.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Deutsches Kalendermuseum
Obere Mühlstraße 7
sonn- und feiertags, 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 18. Januar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 22. Januar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Marktplatz

ENERGIEAGENTUR ZOLLERNALB



Folgende Sprechzeiten können im **Rathaus Hechingen** für Sie reserviert werden:
dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin über die Geschäftsstelle der Energieagentur Zollernalb unter **Tel. 07433 92-1385** oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.energieagentur-zollernalb.de**

DAS RATHAUS INFORMIERT



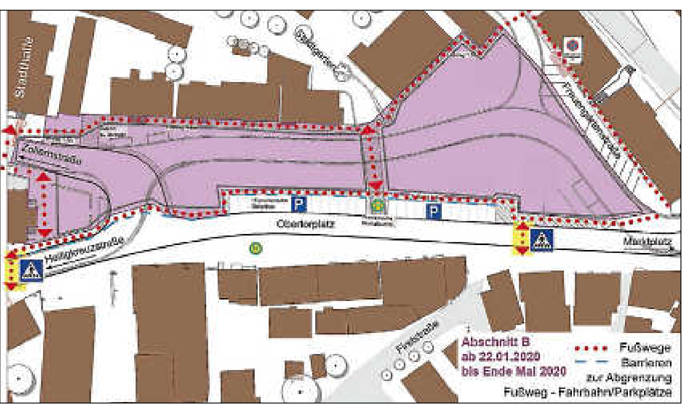
Obertorplatz aktuell



Zügiger Baufortschritt - Sperrung der Zollernstraße
Am Montag dieser Woche wurden die Arbeiten nach der kurzen Winterpause fortgesetzt. Mit Hochdruck gearbeitet wird an der Erneuerung des Abwasserkanals und der entsprechenden Hausanschlüsse. Wegen der günstigen Witterung geht dies zügig vonstatten, was zu einer Änderung im Bauzeitenplan führt.
Denn bereits ab kommendem Mittwoch, 22. Januar, wird der Zugang der Zollernstraße von und zum Obertorplatz bis Ende Mai vollständig für den Fahrverkehr gesperrt. Diese so ursprünglich nicht geplante Maßnahme hat einen enormen Vorteil: Dadurch kann auf eine Vollsperrung des Platzes während der Sommerferien verzichtet werden.
Bis zum Ende der Sperrung im Mai ist geplant, den neuen Straßenverlauf entlang der Frauengartenstraße und des „Herrengässles“ herzustellen. Dadurch bleibt der Platz in den Sommerferien stets von einer Seite befahrbar. Gesperrt werden muss der Platz dann einseitig, weil die Zufahrten von der Neustraße und von der Heiligkreuzstraße her saniert werden.

Aktuelle Umleitungen
Wegen der Sperrung des Übergangs Zollernstraße – Obertorplatz ab Mittwoch, 22. Januar, 7.00 Uhr, kommt es zu den folgenden Umleitungen: Die Umleitung für Fahrer, die von der Abfahrt Hechingen-Süd der B 27 (Domäne/Brielhof) in die Stadtmitte wollen, führt über die Bisinger und die Weilheimer Straße. Der Anliegerverkehr wird stadteinwärts von der Zollernstraße kommend über die Silberburgstraße auf die Heiligkreuzstraße geführt. Achtung: Deswegen wird die Silberburgstraße in dieser Richtung vorübergehend zur Einbahnstraße! Vom Obertorplatz stadtauswärts wird der Verkehr über die Heiligkreuzstraße und die Fürstenstraße auf die Zollernstraße geleitet.
Auf der Heiligkreuzstraße wird es aufgrund einer unvermeidbaren halbseitigen Sperrung in Höhe der Gebäude 21 bis 29 während dieser Zeit ebenfalls zu Behinderungen kommen, hier wird eine Ampel den Begegnungsverkehr regulieren.
Sämtliche Umleitungen werden ausgeschildert.

Fußwege in alle Richtungen/Freie Bahn für die Fasnet
Wie auf dem folgenden Plan zu sehen, gibt es ausreichend Möglichkeiten, den Platz fußläufig zu überqueren, auch um die Geschäfte und Dienstleister auf der Westseite des Platzes bzw. entlang der Frauengartenstraße zu erreichen. Die Wege sind zudem barrierefrei angelegt. Auch die fußläufige Verbindung in die Zollernstraße ist gewährleistet, sie führt über den kleinen Freiplatz vor der Zollernschule. Alle Fußwege werden beleuchtet und die an der Straße befindlichen Fußwege mit Schutzbarrieren gegen die Fahrbahn bzw. Parkplätze gesichert.



In der Fasnetszeit, folglich dem Zeitraum vom 19. bis zum 26. Februar, wird ein Korridor von 4 Metern Breite zwischen dem Obertorplatz und der Stadthalle Museum geöffnet, damit die Narren ungehindert ihrem Brauchtum nachkommen können. Dies wird auch beim Kinderringumzug am Samstag, 8. Februar, der Fall sein.

Hechinger Touristikerinnen auf der CMT in Stuttgart

Seit 11. bis 19. Januar 2020 findet mit der CMT in Stuttgart wieder die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit statt. Auch Hechingen ist in Stuttgart vertreten. Am Gemeinschaftsstand der Zollernalb in Halle 6, wo sich die Urlaubs- und Ferienregionen aus dem Ländle präsentieren, ist unter dem Dach der Schwäbischen Alb auch 2020 wieder der Stand der Zollernalb-Touristinfo (unter Beteiligung der Stadt Hechingen) zu finden. An den Messetagen 12., 13. und 15. Januar rührten die Mitarbeiterinnen des Sachgebiets Tourismus/Kultur/Hohenzollerisches Landesmuseum für die Zollernstadt Hechingen persönlich die Werbetrommel.



Warben am vergangenen Sonntag mit Charme und neuen Broschüren für die Zollernstadt: Anke Gärtner (links) und Nadine Hammel vom Sachgebiet Tourismus der Stadt Hechingen

Die Stadt Hechingen setzt unter anderem auf das bewährte und umfangreiche Angebot an Stadtführungen – 2020 werden 24 öffentlichen Stadtführungen angeboten – und die beliebte Kinderkarte mit Ausflugszielen wie dem „erleb-dich-pfad“ oder „Märchenpfad“, wobei Letzterer im Frühjahr um eine Märchenfigur erweitert wird. Auch das Thema Wandern ist im Tourismusjahr 2020 wieder allgegenwärtig. Im Wanderparadies Hechingen kann man fernab von den viel bewanderten Pfaden noch so manches Kleinod entdecken. Zu den drei 2019 vollständig ausgeschilderten Rundwanderwegen gesellen sich 2020 zwei weitere Wege. Informationen hierzu folgen frühzeitig über die Presse.
Wer lieber in die Pedale tritt, kann sich auf die Eröffnung der Obstwiesen-Tour freuen. Die Radrundtour wird im Frühjahr 2020 eröffnet und bietet auf ca. 42 km mit Start am Hallen-Freibad Hechingen eine sowohl landschaftlich schöne als auch konditionell herausfordernde Strecke. Über Stein, Bechtoldsweiler, einen kurzen Schwenk in den Nachbarkreis Tübingen, hinauf nach



Beuren und wieder hinab nach Schlatt führt die Tour und über Boll zurück nach Hechingen. Die Detailinformationen sind in der im Mai erscheinenden Neuauflage der Broschüre „Lass laufen!“ der Zollernalb-Touristinfo zu finden.



Druckfrisch zur CMT erscheint die neue Broschüre „Einfach loslaufen! Die spannende Stadtgeschichte Hechingens auf eigene Faust entdecken“. Die Broschüre unterstützt, insbesondere durch eine Übersichtskarte, den Besucher bei der Navigation durch den QR-Code geführten Stadtrundgang. Auf Deutsch, Englisch und Französisch kann der Nutzer an elf besonderen Orten in Hechingen facettenreiche Geschichten und Anekdoten über sein Smartphone abrufen. Alles, was es dazu braucht, ist ein QR-Code-Scanner auf dem Smartphone, ein grünes Hinweisschild an der Außenfassade der Gebäude und los geht’s.
Wo: Die Zollernalb und Hechingen sind schnell und einfach auf der CMT zu finden: Halle 6, Stand 6B70.

Narrentreffen in Weilheim: Ortsdurchfahrt gesperrt

Wegen des Jubiläumsumzuges der Weilheimer Hutzlabäuch am kommenden Sonntag, 19. Januar, ist die Ortsdurchfahrt Weilheim in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr für den Verkehr komplett gesperrt. Die Umleitungen über Grosselfingen bzw. Rangendingen werden ausgeschildert.

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.
Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Geschwindigkeitsmessungen

Im Monat Dezember 2019 wurden im Auftrag der Stadt durch die Geschwindigkeitsmesseinrichtung des Landkreises an neun Orten Messungen vorgenommen.

Datum	Uhrzeit		Meßstelle	gemessene Fahrzeuge	Verstöße
	von	bis	Ort		
04.12.19	06:32	08:08	Boll, Dorfstraße	179	3
04.12.19	09:25	11:34	Bundesstraße / Kaufland	1228	68
04.12.19	13:45	15.44	Hospitalstraße	151	7
11.12.19	11:32	12:27	Weilheimerstraße	174	4
12.12.19	06:23	08:01	Hofgartenstraße	914	2
12.12.19	10:21	12:45	Stettener Straße	124	15
16.12.19	06:38	08:52	Schillerstraße	209	16
16.12.19	10:38	12:36	Bisingerstraße KKH	925	15
17.12.19	06:45	08:49	Neustraße / Am Schloßberg	1450	11
Butscher					
Gesamt				**5354**	**141**

KULTUR



Ausstellung zu Georg Elser eröffnet

13 Minuten. Wäre die im Bürgerbräukeller in München von Georg Elser installierte Bombe 13 Minuten früher explodiert, so wäre wahrscheinlich Adolf Hitler unter den Todesopfern gewesen - und der Lauf der Geschichte womöglich ein gänzlich anderer.



Nachbildung der Bombe Elsers

Am Dienstag dieser Woche wurde die neue Sonderausstellung „Ich habe den Krieg verhindern wollen. – Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939“ im Hohenzollerischen Landesmuseum eröffnet. Vor vollem Haus würdigten Bürgermeister Philipp Hahn, Museumsleiter David Hendel und Joachim Ziller von der Georg-Elser-Gedenkstätte in Königsbronn Georg Elser. Der gebürtige Schwabe war nicht nur ein genialer Handwerker und Tüftler, sondern ein scharfsichtiger und politischer Mensch, der die Katastrophe des Nationalsozialismus schon frühzeitig erkannte - und sich allein dagegen zur Wehr setzte.
Die sehenswerte Ausstellung ist von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, über das Rahmenprogramm mit Vorträgen, Filmvorträgen und Führungen informiert die Internetseite des Museums unter **www.hzl-museum.de.**

Denkmalschutzpreis und Kulturlandschaftspreis des Schwäbischen Heimatbundes

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer
Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot-Stiftung zur Verfügung stellt. Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können

bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.
Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.
„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.
Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Kulturlandschaftspreis für Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen
Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2020 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. März möglich.
„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.
Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.
Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.
Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. März 2020. Sämtliche Informationen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2020 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Film über Georg Elser im Burgtheater

Parallel zur Sonderausstellung “Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939” im Hohenzollerischen Landesmuseum zeigt das Burgtheater Hechingen den 2015 produzierten Film “Elser – Er hätte die Welt verändert”. Die nächsten Vorführungen des Elser-Films im Burgtheater finden am Sonntag, 19.1.2020, 17.45 Uhr, und am Mittwoch, 22.1.2020, 20.00 Uhr, statt.

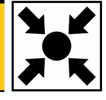
Internationale Künstlergruppe zu Gast in der Galerie Schönherr



Die internationale Künstlergruppe **ART4** trifft sich am 19. Januar in der Galerie von Dietmar Schönherr zu einem fünftägigen Workshop. Erika Navas aus Wien, Dr. Birgit A. Wewers aus Witten, Andrea Langensiepen aus Ellmau und Dietmar Schönherr haben die Künstlergruppe gegründet. Gemeinsam studieren sie aktuell an der privaten Akademie der Bildenden Künste in Kolbermoor bei Prof. Lüpertz Malerei. Im Sommer beenden sie das Studium und möchten sich weiterhin als Künstlergruppe nach außen präsentieren. In unregelmäßigen Abständen wollen sie sich zum Austausch und Arbeiten treffen. Außerdem sind gemeinsame Ausstellungen geplant.
Die österreichische Künstlerin Andrea Langensiepen hat ein untrügliches Gefühl dafür, wie Kompositionen Kraft entfalten. Ihre Bilder sind bestimmt von der Frage: Was macht unsere Kreativität eigentlich aus, wie entsteht sie und was fangen wir mit der Freiheit der Gestaltung eigentlich an?
Dr. Birgit A. Wewers aus Witten will mit ihren Bildern die Aufmerksamkeit auf das Schöne und Gute im Leben lenken. Ihre Bilder spiegeln Stimmungen, Gefühle und Erlebtes wider. Sie fordern den Betrachter auf, genau hinzusehen, Verborgenes zu entdecken.
Für Erika Navas aus Wien ist der Schaffensprozess ein Ausdrucksmittel für innere Stimmungen oder auch Erfahrungen mit ihrer unmittelbaren Umgebung.
Dietmar Schönherr, vor allem bekannt durch seine Gemälde von Gesichtern und Menschenbildern, wird in der Woche überwiegend an seinen abstrakten Bildern arbeiten.
Die Künstlergruppe **ART4** arbeitet täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr und freut sich auf Besuch von Kunstinteressierten, die Künstler/-innen mal über die Schulter schauen wollen. Es erwarten Sie nette Gespräche und interessante Einblicke.

Einladung zur Vernissage
Am Freitag, 24. Januar, findet dann um 18.00 Uhr in der Galerie Schönherr in der Synagogenstraße eine Vernissage mit dem Titel **Mozart und 3 x Abstrakt** statt. Zur Begrüßung spricht Bürgermeister Philipp Hahn. Die Einführung in die Ausstellung erfolgt durch Dietmar Schönherr. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Music und Song Café. Die Ausstellung ist am Samstag, 25. und Sonntag, 26. Januar, von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Jahreshauptversammlung der Jugend-Feuerwehr Hechingen
Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Hechingen konnte Jugendwart Rouven Bulach auf eine funktionierende und kameradschaftliche Jugendabteilung zurückblicken. In diesem Zusammenhang galt der Dank von Rouven Bulach den ehemaligen Jugendwarten und den Ausbildern, ohne die eine schlagkräftige Wehr für die Gesamtstadt Hechingen nicht möglich wäre.
Derzeit befinden sich 20 Kinder und Jugendliche in Ausbildung. Zwei Neuaufnahmen konnte Rouven Bulach vermelden, und auf diese Zahl der Jugendlichen kann die Jugendabteilung stolz sein. Im vergangenen Jahr wurden 34 Übungs- und Sonderübungsabende durchgeführt. Aber nicht nur Übungseinheiten prägten das Jugendjahr. Auch außerhalb der Feuerwehrarbeit sind die

Jugendlichen auf Tour und helfen den Hechinger Vereinen und den benachbarten Wehren bei der Durchführung ihrer Events. In diesem Zusammenhang ging der Dank von Jugendwart Rouven Bulach an die Adresse der Ausbilder und der Abteilungen. Kassenwart Markus Riester konnte der Versammlung einen leicht gestiegenen Kassenstand vermelden. Die beiden Kassenprüfer Marc Schuler und Silas Brecht bescheinigten ihrem Kassenwart eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung erfolgte demzufolge einstimmig. Hechingens Erste Beigeordnete Dorothee Müllges zollte bei ihrer Ansprache den Kindern und Jugendlichen größten Respekt und Anerkennung. Der stellvertretende Gesamtstadtkommandant Frank Brecht stellte folgerichtig fest, dass die Jugend ein zukünftiges Rückgrat für die Feuerwehren ist. Brechts Dank ging an die beiden Jugendwarte Rouven Bulach und Andreas Weber sowie an die Ausbilder für ihre geleistete Arbeit. Die Mitgliederwerbung sollte auch weiterhin forciert werden. Tobias Kopf vom DRK-Ortsverband überbrachte die Grüße des DRK.
Zum Abschluss der Versammlung wurden Hellen Amdemariam, Tim Blankenhorn, Lea-Sophie Barthel, Silas Brecht, Max Bulach, Felix Bulach, Fabian Bulach, Niklas Denig, Julian Ulmer, Tobias Kostanzer, Emil Schmidt und Silas Alesi für guten Übungsbesuch mit einem Präsent ausgezeichnet.

Text/Foto: Dietmar Wieder



Für die besten Übungsbesuche geehrt zusammen mit Jugendwart Rouven Bulach (links) und Stellvertreter Andreas Weber (rechts)

Jahreshauptversammlung der Stadtabteilung

Es läuft richtig rund in der Stadtabteilung der Hechinger Feuerwehr. Die Kameradschaft stimmt, die Einsatzbereitschaft ist beeindruckend und der Ausbildungsstand so hoch wie nie. Nachdem für alle das überraschende Aus von Abteilungs- und Gesamtstadtkommandant Maik Bulach kam, übernahm Michael Binanzer mit Unterstützung von Frank Brecht das Ruder.
Der kommissarische Kommandant konnte auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Insgesamt wurden durch die Einsatzkräfte 8.966 Dienststunden auf freiwilliger Basis absolviert. 38 Brandeinsätze, 69 technische Hilfen, sechs Einsätze wegen Unwetter und fünf Gefahrguteinsätze wurden verletzungsfrei absolviert. Neben den Einsätzen wurden wiederum zahlreiche Übungen abgehalten, um die Schlagkraft der Wehr zu stärken. Ein Highlight war sicherlich die Hauptübung in Hechingen-Boll in Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Rangendingen.
Derzeit befinden sich in der Stadtabteilung 62 Einsatzkräfte, darunter eine Vielzahl von Atemschutzträgern und Maschinisten. Zahlreiche Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal und im Bereich des Zollern-Alb-Kreises brachten die Angehörigen der Stadtabteilung auf ein hohes Niveau in Sachen Ausbildung.



Die drei Neuaufnahmen in die Stadtabteilung mit Michael Binanzer (links) und Frank Brecht (rechts)

Kassenwart Kai Ziemann konnte der Versammlung einen positiven Kassenstand vermelden. Die Zahlen sind durchweg hervorragend, geschuldet durch einen guten Christbaumverkauf. Der Dank von Kai Ziemann ging hierfür an die Adresse der Wehrmänner. Die Prüfung der beiden Kassenprüfer Adrian Lagiewski und Andreas Kreller ergab keine Beanstandungen, so dass die Entlastung einstimmig erfolgte. Die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges hob in ihrem Grußwort die hohe Einsatzbereitschaft und das Engagement der Wehrleute hervor. Immer mehr stehen die Rettungskräfte im Fokus der gewaltbereiten Personen. Frank Brecht gab in seiner Ansprache einen kurzen Ausblick auf die Neubeschaffungen und die technische Ausrüstung. Zum Abschluss dankte Michael Binanzer für die gute Zusammenarbeit mit der Polizei, dem DRK, der Feuerwehr Rangendingen und dem THW Hechingen.

Text/Foto: Dietmar Wieder

Ferienplan 2020/21 der Hechinger Schulen

Schulferien und Feiertage sowie **bewegliche Ferientage/ unterrichtsfreie Tage** im Schuljahr 2020/21:

Herbstferien:	Montag, 26.10. - Freitag, 30.10.2020
Weihnachtsferien:	Mittwoch, 23.12.2020 - Freitag, 8.1.2021
Faschingsferien:	**Freitag, 12.2. - Freitag, 19.2.2021**
Schulfrei:	**Gründonnerstag, 1.4.2021**
Osterferien:	Dienstag, 6.4. - Freitag, 9.4.2021
Himmelfahrt:	Donnerstag, 13.5.2021 und
Beweglicher Ferientag:	**Freitag, 14.5.2021**
Pfingstferien:	Montag, 24.5. - Freitag, 4.6.2021
Sommerferien:	Donnerstag, 29.7. - Freitag, 10.9.2021

Realschule Hechingen

Sozialtag für die Klassenstufe 7

Im Rahmen der Berufsfindung werden an der Realschule Hechingen häufig interessante Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler durchgeführt. Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr ein sogenannter Sozialtag für die Klassenstufe 7. Vor Ort war daher dieser Tage Femke Frerichs, die beim DRK die Zusammenarbeit zwischen Schulen und dem Roten Kreuz koordiniert und mehrere junge Leute, die derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr dort absolvieren.
Die sehr engagierten DRK-Mitarbeiter erklärten den Schülerinnen und Schülern die unterschiedlichen Einsatzfahrzeuge und deren Einsatzmöglichkeiten nicht nur theoretisch. Vielmehr durften die Schülerinnen und Schüler die Rettungswagen auch von innen genau anschauen. Darüber hinaus bekamen sie eine kurze Führung durch die DRK-Räumlichkeiten in Hechingen. Daran schloss sich ein Erste-Hilfe-Kurs an, in dem Grundkenntnisse vermittelt wurden wie das Absetzen eines korrekten Notrufes, das Versorgen kleinerer Wunden und die stabile Seitenlage.



Am Ende gab es dann eine Übung, bei der ein Fahrradunfall simuliert wurde. Zwei Schüler leisteten Ersthilfe. Übereinstimmend sagten die Siebtklässer am Ende, dass sie es wichtig finden, zu helfen anstatt wegzusehen und sich nun dabei wesentlich sicherer fühlten als zuvor.

Gymnasium Hechingen

Förderverein: Mitgliederversammlung

Der Förderverein des Hechinger Gymnasiums lädt herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Die Sitzung findet am Montag, 3.2.2020, um 20.00 Uhr in der Mensa des Gymnasiums statt.

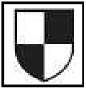
Berufliches Schulzentrum Hechingen

Nachhaltigkeit aus erster Hand
Die in diesem Schuljahr neu gegründete Übungsfirma OFFROAD (Outdoor Fashion for Riding Orginals and Dogs) des Beruflichen Schulzentrums Hechingen widmet sich zurzeit intensiv dem Thema Nachhaltigkeit. Da die Patenfirma Loesdau einen Schwerpunkt im Bereich Bekleidung hat, beschäftigt man sich auch mit dem Rohstoff Baumwolle. Hierzu konnte ein Referent aus dem Baumwolle produzierenden Land Simbabwe gewonnen werden.
Dexter Marmazhira studiert Pharmazie in Heidelberg, ist aber auch für das Projekt „Grenzenlos" des World University Services aktiv. Im Rahmen dieses Projekts werden Lehrkooperationen zu Nachhaltigkeits- und Globalisierungsthemen angeboten. Die Wirtschaftslehrerinnen Alice Blocher und Ariane Ruoff freuten sich, Herrn Marmazhira als Referenten begrüßen zu können.


Dexter Marmazhira, Ariane Ruoff und Alice Blocher

Als Herr Marmazhira vor vier Jahren aus Simbabwe zum Studieren nach Deutschland kam, war er verwundert darüber, wie hierzulande mit Kleidung umgegangen wird. Er zeigte den Schülerinnen und Schülern, unter welchen ökologischen und sozialen Bedingungen Baumwolle in Simbabwe angebaut wird und erläuterte der Berufskolleg-Klasse, welcher ungeheure Aufwand in der Produktion beispielsweise einer Jeans stecke. Am Ende landen die Baumwoll-Produkte dann über Altkleider-Container vielleicht wieder in Afrika, wo selbst in einem Baumwolle produzierenden Land wie Simbabwe die Menschen sich neue, im Land produzierte Kleidung nicht leisten können. Ausgehend von dieser Problematik erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler Vorschläge, wie man die Ressource Baumwolle besser schonen könnte, etwa beim Kleidungskauf auf Qualität und damit Langlebigkeit zu achten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Hechingen

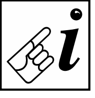
Am **Dienstag, 4.2.2020, um 18.00 Uhr** findet im Ratssaal im Rathaus Hechingen, Marktplatz 1 in 72379 Hechingen, eine nichtöffentliche Sitzung der Jagdgenossenschaft Hechingen statt.
Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer von Grundstücksflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.
Es haben nur Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hechingen und deren Bevollmächtigte Zutritt. Vertretungsvollmachten, auch für Ehegatten und Miteigentümer, sind vollständig ausgefüllt mitzubringen. Die Vertretungsvollmachten finden Sie im Internet unter www.hechingen.de (Link „Öffentliche Bekanntmachungen" auf der Startseite unter „Direkt zu"). Ein Bevollmächtigter kann höchstens fünf (5) abwesende Jagdgenossen vertreten. Der Personalausweis ist bei Aufforderung vorzuzeigen.
Einlass und Feststellung der Berechtigung der Jagdgenossen ist um **17.00 Uhr** (eine Stunde vor der Versammlung). Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten, da während des Einlasses zunächst die Stimmberechtigung geprüft und personifizierte Stimmzettel angefertigt werden müssen. Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang eine Stimmkarte mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Hechingen.
Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden.
Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

Im Namen des Gemeinderates lade ich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hechingen zu dieser Versammlung mit folgender **Tagesordnung** herzlich ein:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung zur Teilnahme an der Versammlung von Personen, die nicht Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind
5. Zustimmung zur Eingliederung des Eigenjagdbezirks Nr. 11 der Stadt Hechingen nach § 10 Abs. 4 JWMG
6. Beschlussfassung nach § 15 Abs. 7 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) zur Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Hechingen
9. Erörterung der Auswahl der neuen Jagdpachtinteressenten und Nachrücker sowie Beschlussfassung gem. § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG)
10. Verschiedenes

gez. Philipp Hahn, Bürgermeister

INFOS ANDERER ÄMTER

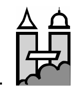


Seminarveranstaltung im Landwirtschaftsamt Balingen

Der Arbeitskreis „Ökologischer Landbau/Umstellung auf ökologischen Landbau" des Landwirtschaftsamtes führt am Montag, 3.2.2020, um 19.00 Uhr eine Seminarveranstaltung zum Thema "Vermarktung und Verarbeitung von ökologischen Erzeugnissen" durch.
Verschiedene Referenten werden an diesem Abend den Markt für ökologische Erzeugnisse beleuchten und den Landwirten interessante Anregungen mit auf den Weg geben. So wird Martin Bär von Naturland über die Zukunft der Ökomärkte referieren, Benjamin Lohrmann von der Klostermühle wird den Ökomarkt aus der Sicht des Landhandels sowie die Ansprüche des Handels an die ökologischen Produkte erläutern und Hans Hübner, Betriebsleiter der Mariaberger Heime in Trochtelfingen, wird einen Einblick in die Vermarktungsplattform „Kauf ne Kuh" bieten.
Die Veranstaltung findet um 19.00 Uhr im Landwirtschaftsamt in Balingen, Robert-Wahl-Straße 7, statt. Anmeldung bis zum 31.1.2020 unter landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de oder unter Tel. 07433 92-1941.

Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung

Das Regionalzentrum Reutlingen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet kostenlose Beratungen an. Dort beraten die Fachleute des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers die Kundinnen und Kunden umfassend und kostenlos in allen Fragen rund um Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente und nehmen entsprechende Anträge auf. Eine vor-



herige Terminvereinbarung unter Tel. 07121 2037-0 oder Online-Terminvergabe unter www.eservice-drv.de ist notwendig.
Die Sachbearbeitung im Regionalzentrum ist telefonisch Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 07121 2037-0 erreichbar.

Adresse: Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstr. 15, 72762 Reutlingen

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurse
Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden am **Dienstag, 11.2., und Donnerstag, 13.2.2020,** jeweils von 18.00 bis 21.45 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.
Erste-Hilfe-Grundlehrgang am **Samstag, 15.2.2020,** von 8.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433 909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Mikrozensus 2020 Start in Baden-Württemberg

Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden dazu ab sofort in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten.
Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt.

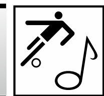
Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem Prozent der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter https://mikrozensus.de abrufbar.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen

Närrisches Wochenende: Weilheim und Bad Cannstatt
Narri-Narro, ihr lieben Leut,
die Fasnet ist gestartet, uns allen zur Freud'.
Am 6.1. wurde der Narrenbaum gestellt,
für uns Narren ist jetzt 'ne andere Welt.

Weilheim
Drum starten wir ins Fasnetgeschehen,
man wird uns am Freitag in Weilheim sehen:
Die Narrhallesen treffen sich am **Freitag, 17.1.2020, 19.30 Uhr** in Weilheim vor der Halle, um gemeinsam den Brauchtumsabend zu besuchen.

Bad Cannstatt
Am Samstag sind wir natürlich auch nicht zu stoppen,
denn das große Narrentreffen der VSAN ist nicht zu toppen.
Die Zünfte der Vereinigung treffen sich nur alle 4 Jahre wirklich all',
Dieses Jahr in Bad Cannstatt ist das jetzt wieder der Fall.
Deshalb fahren wir am **Samstag, 18.1.2020, 14.30 Uhr** nach Bad Cannstatt. **Rückfahrt ist Samstagnacht, 0.00 Uhr** in Bad Canstatt. Am **Sonntag, 19.1.2020, fahren wir um 9.00 Uhr** in Hechingen ab, **Rückfahrt ist um 17.00 Uhr**. Wir haben beim Umzug die Laufnummer 66.
Abfahrt und Ankunft **sind immer am Obertorplat**z (Haltestelle Obertorplatz Ost).
Infos: www.grossesnarrentreffen.de und www.narrhalla-hechingen.de

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de
Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Beratung und Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen (Pflegestützpunkt Zollernalbkreis)
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf EitelFriedich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Kunst, Kaffee und Musik in der Villa Eugenia
An diesem Sonntag, 19. Januar ist die Villa Eugenia wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und Helmut Ruff unterhält die Gäste mit Musik auf seiner Concertina.
Im Obergeschoss ist die Ausstellung **"Akzente in Farbe und Form"** mit Werken von Gerd Schmid-Villamor zu sehen.
Der gebürtige Hechinger zeigt Aquarelle, großformatige Gemälde und Skulpturen. Durch seine Aquarelle erreichte Schmid-Villamor große Bekanntheit in Fachkreisen, bei Sammlern und der Hechinger Bevölkerung. Viele Motive aus Hechingen und Umgebung wurden in einem Bildband veröffentlicht und zeigen die malerische Seite der Stadt und der Landschaft drumherum.



Dabei ist Schmid-Villamor wichtig, nicht nur bildnerisch zu dokumentieren, sondern die besondere Atmosphäre in seinen Bildern zu vermitteln. Seine neuen Arbeiten zeichnen sich durch eine Fokussierung auf die Motive aus und entfalten dadurch eine starke Wirkkraft.
Die Skulpturen arbeitet Schmid-Villamor aus Stein, aber auch aus alten Eichenbalken, denen er durch einfühlsame Bearbeitung eine neue Bedeutung verleiht.
Am Samstag ist die Ausstellung von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. An beiden Tagen ist Gerd Schmid-Villamor persönlich anwesend und führt die Besucher durch die Galerie.

Gesangverein Eintracht Friedrichstraße

Gesangverein Eintracht Hechingen zieht Bilanz
Am 27.1.2020 um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung vom Gesangverein Eintracht Hechingen Friedrichstraße im "Starkes Café" in Hechingen Neustraße statt. Anträge können zuvor bei der Vorstandschaft bzw. bei Vereinschef Roland Pfauth abgegeben werden.

Hohenzollerische Jakobusgesellschaft e.V.

Zu Gast auf der CMT in Stuttgart
Nach der CMT-Eröffnung am vergangenen Samstag strömten unzählige Besucher in die Halle 9. Der Wanderstand der Zollernalb-Touristik und die Pilgernische des Pilgerbeauftragten Ulrich Schöll von der Hohenzollerischen Jakobusgesellschaft (HJG) war Ziel vieler Interessenten.



Gefragt waren die Karte der Jakobuswege zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb und vor allem die praktischen Pilgertipps. Mit eigenem Infomaterial und Pilgerbüchern informierte Schöll die Pilgerinteressierten über die verschiedenen Jakobswege in Deutschland und Europa.
Des Weiteren verteilte der Pilgerbeauftragte ein Infoblatt mit den vorläufigen Terminen 2020 der HJG. Er machte besonders Werbung für die geplante Pilgerwanderung in drei Etappen auf dem Beuroner Jakobsweg. Viele der Besucher hörten aufmerksam zu und freuten sich, ihre ersten Pilgerschritte bei einer geführten Pilgerwanderung machen zu können. Aktuelle Infos sind auf der Homepage der HJG unter www.h-jg.de zu finden. Insgesamt war es ein lohnender und kurzweiliger Auftritt des Pilgerbeauftragten Ulrich mit der Gewissheit, nächstes Jahr wieder auf der CMT präsent zu sein.

Kneipp-Verein Hechingen e.V.

Mit dem Kneipp-Verein Hechingen e.V. fit und entspannt durch das Jahr
Gäste sind herzlich willkommen.

Entspannte Auszeit am Abend
In diesem Entspannungskurs lernen Sie verschiedene Entspannungstechniken kennen, die zu mehr Gelassenheit und Ruhe im Alltag führen. Mit Methoden wie Fantasiereisen, autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Atemübungen, bewegte Meditation, Tiefenentspannung und anderen Übungen gestalten wir abwechslungsreiche und wohltuende Stunden.
8 Abende ab Dienstag, 21.1.2020
Ort: Senioren-Residenz Graf Eitel-Friedrich Hechingen
Leitung: Silke Konzen, Entspannungstrainerin

Qigong
Gong ist der Weg auf den wir uns machen, um unser Qi zu erspüren, es für uns zu entwickeln und fließen zu lassen.
8 Abende ab 21.1.2020
Ort: Begegnungsstätte am Stadtgarten Hechingen
Leitung: Alwin Rager, Qigong- und Tai-Chi-Lehrer
Info und Anmeldung unter: Tel. 07471 621160 oder E-Mail: info@kneippverein-hechingen.de

Kolpingsfamilie Hechingen

Krippenfahrt der Kolpingsfamilie Hechingen
Die Kolpingsfamilie besuchte dieser Tage die Krippenausstellung in Zell-Unterharmersbach. Diese bundesweit einmalige Sonderausstellung des Prof. Hans-Jürgen Rau konnte im Heimatmuseum Fürstenberger Hof e.V. besichtigt werden. Bei einer interessanten Führung konnten die Besucher viel über die dortigen Krippen erfahren.
Es handelt sich um 300 Krippen und Darstellungen aus 90 Ländern. Diese Krippen und Krippendarstellungen zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie sich die Frohe Botschaft der Geburt Christi bei ihrer Wanderung um die Welt, bei den verschiedenen Völkern und in den einzelnen Regionen in ihrer äußeren Gestalt sowie in der Gestalt der Krippe dem jeweiligen Kulturkreis anpasst. Von exklusiven Künstlerkrippen über naive, regionale Volkskunst, bis hin zu wertvollen Unikaten reicht die vielfältige Ausstellung.
Im Anschluss ging die Fahrt zum Stadtmuseum nach Schramberg. Dort wurde die Gruppe vom Leiter des Stadtarchivs, Carsten Kohlmann, erwartet. Es sind u.a. Krippen vom Schramberger Krippenbauer Ulrich Scheller zu sehen.
Ein weiterer anschließender Besuch galt der Krippenausstellung in der Alten St.-Laurentius-Kirche in Schramberg-Sulgen. Die Krippen zeigen die Geburt Jesu aus der Sicht von 21 Ländern, teils in Miniatur, teils in bis zu 180 cm breiten Kastenkrippen, insgesamt sind über 50 Exponate zu sehen.
Beim Abschluss im Gasthaus „Frieder“ in Schramberg-Waldmössingen war die neue Oberbürgermeisterin Schrambergs, die Hechingerin Dorothee Eisenlohr, als Überraschungsgast anwesend. Eisenlohr freute sich sichtlich über das Wiedersehen mit den Hechingern. Insgesamt eine sehr gelungene Fahrt zu verschiedenen Krippenausstellungen.

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

NABU Hechingen e.V.

Demonstration "Wir haben es satt" in Tübingen
Hechinger NABU-Gruppe ruft zur Teilnahme auf
Am kommenden Samstag, 18. Januar, findet in Tübingen zum dritten Mal die "Wir haben es satt"-Demonstration statt, zu der ein breites Bündnis von Umweltverbänden, bäuerlichen Organisationen und Bürgerinitiativen aufruft. "Demonstriert wird für eine neue Agrarpolitik, faire Preise für die Bauern, artgerechte Tierhaltung und für eine Landwirtschaft, die die Artenvielfalt nicht zerstört, sondern die von ihr geschaffene Kulturlandschaft pflegt und erhält“, erklärt die Hechinger NABU-Gruppe.
Adressat der Forderungen sind hierbei vor allem die EU, die mit ihren Milliarden-Subventionen vor allem Großbetriebe und Massentierhaltung begünstigt, sowie Bundestag und -regierung, da dort die Gesetzgebungshoheit etwa für Pflanzen- und Tierschutz liegt. Die NABU-Gruppe trifft sich gegen 10.00 Uhr am Hechinger Bahnhof. Die Veranstaltung auf dem Tübinger Marktplatz beginnt um 11.00 Uhr.

Schachverein Hechingen

Spielbericht der ersten Mannschaft:
SC Hechingen 1-SV Balingen 3 5:3
Die Auguren irrten nicht zum ersten Mal!
Im Nachholspiel gelang es der „Ersten", in Bestbesetzung die Punkte in Hechingen zu behalten. Stefan Kuricini einigte sich auf ein frühes Remis. Jürgen Schönerstedt, Anna Harder, Andreas Heine und Bernd Kelemen konnten ihre Partien gewinnen. Valerij Reiband spielte unentschieden. Mit diesem Erfolg ist Hechingens erste Garnitur in das Mittelfeld der Tabelle gerückt. Der Abstand zur Spitze beträgt lediglich drei Punkte. Die nächsten Begegnungen werden zeigen, welches Team die Nase vorn hat. Mit einem Erfolg gegen Tuttlingen 2 wäre das Abstiegsgespenst aus Hechinger Sicht gänzlich vertrieben.

Stefan Kuricini siegt beim Neujahrsblitzturnier
Mit neun Punkten aus zehn Partien gewann Kuricini das Turnier. Andreas Heine erspielte den 2. Rang. Bernd Kelemen wurde Dritter. Jeder Teilnehmer erhielt traditionell einen Preis.

Schützengilde Hechingen e.V.

Bogenschießen Regionalmeisterschaft
Einen schönen und spannenden Wettkampftag erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Regionalmeisterschaft des Deutschen Feldbogen-Sportverbandes am Sonntag in Hechingen. Es kamen Bogensportler aus allen Teilen Baden-Württembergs sowie aus Hessen und Bayern in die Zollerstadt.
Nach der Begrüßung durch den Sportleiter des DFBV, Jürgen Bauer aus Fränkisch-Crumbach, gingen die ersten 48 Schützinnen und Schützen verschiedener Jahrgangs- und Bogenklassen an den Start. Geschossen wurden insgesamt 60 Pfeile auf die 18 Meter entfernten Zielscheiben. Am Nachmittag folgte ein zweiter Durchgang und danach standen die Sieger fest. Hier war der Zollernalbkreis stark vertreten.
Gold: Darlyn Matz und Sarah Weber (Compoundbogen) sowie Yvonne Erdmann (Jagdrecurvebogen), alle SV Engstlatt; Elke Schenk und Kurt Riester (Blankbogen), beide SGi Hechingen
Silber: Sandra Göhring, Carlo Auer und Robert Milbli (Blankbogen), alle SGi Hechingen, sowie Elke Thomer (Blankbogen), SV Engstlatt
Bronze: Natalie Kurrle (Blankbogen), SGi Hechingen
Eine besondere Leistung erbrachte Tizian Pfister. Das Mitglied der Schützengilde Hechingen erreichte mit dem Compoundbogen die höchstmögliche Trefferzahl von 300 Ringen, musste sich aber Günter Hallmann aus Waldshut-Tiengen geschlagen geben, der mit 51:36 "X-Treffern" vor Pfister lag. Das "X" steht für den innersten Scheibenring mit 4 cm Durchmesser. Die Ergebnisliste ist auf der Internetseite des DFBV einsehbar.



Die Bogenabteilung der Schützengilde Hechingen hatte die Ausrichtung des Turniers übernommen, wofür sie reichlich Lob von den Gästen entgegennehmen durfte. Man kam überein, auch die nächste Regionalmeisterschaft in Hechingen durchzuführen.

Kurt Riester

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Winterwanderung
Am kommenden Sonntag, 19. Januar 2020, lädt die Ortsgruppe Hechingen des Schwäbischen Albvereins zu einer Winterwanderung ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz im „Weiher". Wanderführer Umberto Haberbosch führt die Wanderer nach Bechtoldsweiler – Stein – Schützenhaus und zurück zum Ausgangspunkt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Turnverein Hechingen

Neue Öffnungszeiten für die Geschäftsstelle
Die Geschäftsstelle des TV Hechingen in der Heiligkreuzstraße 20 in Hechingen ist ab sofort immer **dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr** (außer in den Ferien und an Feiertagen) geöffnet. Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter 07471 9897231 telefonisch. Unter info@tv-hechingen.de sind wir per E-Mail erreichbar.

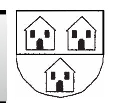
Zoller-Hexen Hechingen

Rückblick und Ausfahrten
Am vergangenen Freitag liefen wir beim Jubiläumsumzug in Melchingen mit. Leider war das Wetter sehr regnerisch, was sich in der Zuschauerzahl widerspiegelte. Dafür war die Stimmung anschließend im Festzelt umso größer.
Am Samstag genossen wir einen schönen und gemütlichen Abend mit vielen Programmpunkten bei den Erdmännle in Sickingen.
Bei schönstem Frühlingswetter am Sonntag durften wir den Jubiläumsumzug in Melchingen laufen und konnten die Aufmerksamkeit sehr vieler Zuschauer genießen.



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Freunden der Erdmännle Sickingen und der Narrhalla Klein-Berlin aus Melchingen für einen gelungenen Fasnetsauftakt und freuen uns bereits auf die folgenden Termine dieses Wochenende:
Freitag, 17.1.2020
Brauchtumsabend "20 Jahre Hutzlabäuch Weilheim"
Treffpunkt an der Festhalle in Weilheim um 19.30 Uhr
Samstag, 18.1.2020
30. Teufelsnacht mit Nachtumzug in Aichhalden
Abfahrt mit Maske und Besen um 17.00 Uhr am Schloßplatz
Sonntag, 19.1.2020
Jubiläumsumzug "20 Jahre Hutzlabäuch Weilheim"
Treffpunkt in Weilheim am Aufstellungsplatz mit Maske und Besen um 12.30 Uhr

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Adventshockete für guten Zweck

Eine Spende in Höhe von 3.500 Euro übergaben Jürgen und Elisabeth Kluck aus Hechingen-Bechtoldsweiler an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. in Tübingen. Traditionell am ersten Adventssamstag, so auch im vergangenen Jahr, lud Familie Kluck bereits zum achten Mal zu einer Adventshockete mit gemütlichem Beisammensein zu sich nach Hause ein. Von Jürgen Kluck handgefertigte Holzarbeiten und weihnachtlich dekorierte Tisch- und Türkränze, die Elisabeth Kluck liebevoll geschmückt hat, konnten hierbei erworben werden. In geselliger Runde verbrachten rekordverdächtig viele Besucher aus nah und fern einen schönen Abend bei Glühwein, Getränken und Roten Würsten.



Der stolze Erlös von 3.500 Euro konnte somit am vergangenen Samstag an den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. gespendet werden. Der stellvertretende Vorsitzende Horst Simschek, der ebenfalls zu den zahlreichen Besuchern der Adventshockete zählte, begrüßte Familie Kluck und nahm die Spende nach einem kleinen Rundgang dankend im Empfang.

„Auch in Bechtoldsweiler wird es „närrisch"

Schon am Dorfeingang hat sich die Blumenpyramide inzwischen zu einem freundlichen Clown verändert, der alle Besucher daran erinnern will, in Bechtoldweiler ist nach dem „Häsabstauben" am 6. Januar die närrische Zeit schon voll im Gange.
Die Damen des Kreatiav-Teams haben sich mit dem Fasnachtsschmuck viel Mühe gemacht um alle Passanten zu erfreuen. Wieder mal ein Zeichen bürgerschaftlichen Gemeinschaftsinnes. Herzlichen Dank!



Einladung zum Sonntagskaffee

Nochmals herzliche Einladung an alle zu unserem Kaffeenachmittag am Sonntag, 19 Januar 2020, ab 14.30 Uhr im Anbau des Bürgerhauses. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Beatrix und Cindy

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Übung
Unsere nächste Übung für die aktiven Kameraden findet am kommenden Donnerstag statt. Wir treffen uns hierzu um 19.15 Uhr im Feuerwehrhaus. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister e.V.

Ehrenwald Dister eröffnen Fasnetsaison
Am Dreikönigstag zogen die Narren in Bechtoldsweiler wieder los, um das Häs von Staub und Spinnweben zu befreien. Die Mitglieder trafen sich an verschiedenen Stationen zum gemütlichen Beisammensein und wurden von der Vorstandschaft abgeholt. Einen kurzen Halt gab es beim Bürgermeister Philipp Hahn, der zu einem kleinen Umtrunk eingeladen hatte. Traditionell wird auch der Einladung des Ortsvorstehers gefolgt.



Dieses Jahr besuchte eine große Disterschar Günther Konstanzer als Ortsvorsteher a.D. und Bernd Zimmermann als neuen Ortsvorsteher und wünschten den beiden mit ihren Familien, die die vielen Narren bestens bewirteten, alles Gute fürs neue Jahr.



Sehr schön anzuschauen war auch der Narrensamen. Erstmals wurden die zahlreichen Kinder von der Zunft eingekleidet und geben ein sehr schönes buntes Bild ab. Im Bürgerhaus angekommen, begrüßte Zunftmeister Bernhard Locher die anwesenden Gäste und Mitglieder. Mit einer traditionellen Zeremonie wurden symbolisch die beiden Einzelfiguren, ein Dister und das Däfele abgestaubt und für die kommende Saison startklar gemacht. Ebenso durften einige Mitglieder ihre guten Vorsätze

für die Fasnetssaison kundtun und sorgten somit für manchen Lacher im Publikum. D'Schugger aus Bietenhausen sorgten wieder für musikalische Unterhaltung, so dass der Abend bei guter Stimmung im und vor dem Bürgerhaus fortgeführt werden konnte. Ein herzlicher Dank geht an die vielen Gäste, die der Einladung gefolgt sind.
An der Fleggafasnet, die ab dem Auseliga Dauschdeg in Bechtoldsweiler stattfindet, ist wieder einiges geboten. Beginnend am Auseliga Dauschdeg wird der Narrenbaum gestellt und der Schultes abgesetzt. Wenn die Narren dann an der Macht sind, fahren diese am Fasnetsamstag wieder mit dem Wurstwagen durch den Flegga und laden die ganze Bevölkerung am Fasnetsonntag zum Weißwurstfrühstück ein. Am Rosenmontag gibt es nachmittags wieder den beliebten Kinderball im Bürgerhaus, bevor abends der Mottoball mit dem Motto „Wenn ich groß bin, werde ich …" erstmals mit dem „Starzach-Duo" gefeiert wird. Am Fasnetsdienstag nach dem Hechinger Umzug wird die Fasnet im Bürgerhaus ausgeklungen.
Schon heute ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und die gesamte Bevölkerung und an alle, die gerne mit den Ehrenwald Distern Fleggafasnet in Bechtoldsweiler feiern.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

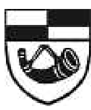
Abteilung Tischtennis
Auch am heutigen Freitag trainieren wir wieder mit den Kindern und der Jugend ab 18.30 Uhr. Die Erwachsenen ab 19.30 Uhr. Ob bei den Kindern oder den Erwachsenen sind Neulinge recht herzlich willkommen.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Sprechstunde verlegt!

Am **Dienstag, 21.1.2020**, findet die Sprechstunde der Ortsvorsteherin Meta Staudt in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr** statt.
Ortschaftsverwaltung Boll

Baumpflegemaßnahmen

In den nächsten Wochen werden Baumpflegemaßnahmen im Bereich des **Regenüberlaufbeckens** durch den Betriebshof durchgeführt. Wir bitten die Anlieger um Verständnis.

Rückblick Neujahrssitzung

Ein toller Start ins neue Jahr war die diesjährige Neujahrssitzung! Ein herzliches Dankeschön an den Bürgerverein Boll e.V. für die Bewirtung, Simon Schäfer für die Bilderpräsentation, Rainer Wiesenberger für seinen Vortrag und dem Musikverein Boll für die musikalische Unterstützung und der Bürgerschaft für ihre Teilnahme.
Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Zur öffentlichen Sitzung möchte ich die Einwohnerschaft ganz herzlich am **Mittwoch, 29. Januar 2020, um 19.00 Uhr** einladen.
Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Bürgerverein Boll e.V.

Eingeweiht wurde die neue, vom Bürgerverein gestiftete Albliege bei Schäfer's Linden. Eine Rastmöglichkeit für die geplante Raichbergwandertour, eine 2. Albliege wurde im Schamental aufgestellt. Ein Dank an Frau Hammel von Sachgebiet Tourismus.



Einladung zum Gottesdienst

Der Kindergarten St. Nikolaus gestaltet am **Sonntag, 19. Januar**, um 10.30 Uhr einen Wortgottesdienst in der St.-Nikolaus-Kirche in Boll. Im Mittelpunkt steht das Gleichnis vom guten Hirten. Hierzu laden wir alle Familien und Freunde ganz herzlich ein.
Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Nikolaus

Stersingeraktion 2020

Die Sternsingeraktion war auch in Boll ein voller Erfolg. Obwohl in diesem Jahr nur 2 Gruppen gelaufen sind, kamen 1.000,- Euro für das Kindermissionswerk zusammen und viele Süßigkeiten für die Kinder. Der Dank gilt allen Spendern, welche die Sternsinger so freundlich und großzügig aufgenommen haben. Der Dank gilt natürlich auch den Sternsingern und ihren Begleitern. Sollten die Sternsinger in diesem Jahr nicht zu Ihnen gekommen sein, Sie sich aber über einen Besuch gefreut hätten, dann melden Sie sich doch einfach schon mal für nächstes Jahr als Dauergast im Pfarrbüro an.



Narrhalla Boll Hasawedel e. V.

Narrenbaum stellen in der Ortsmitte
Die Narrhalla Boll lädt am **Samstag, 18.1.2020, ab 15.00 Uhr** die Bevölkerung recht herzlich zum Stellen des Narrenbaumes mit anschließender Taufe der neuen Hasen ein!
Das Aufführen der Hasensage findet ebenfalls statt!

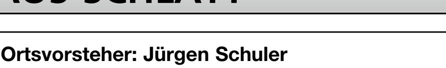
Für das leibliche Wohl ist mit Roter Wurst und Getränken gesorgt!
Auf viele Zuschauer freut sich die Narrhalla Boll!

Erster Seniorentreff im neuen Jahr
Zu Beginn des neuen Jahres trafen sich die Senioren aus Boll bei Jakob Ruhl zur Krippenbesichtigung. Beeindruckt von der liebevoll gestalteten Krippe wurden spontan zwei Weihnachtslieder angestimmt.
Danach ging es ins Pfarrhaus, wo bereits Kaffee und leckerer Kuchen die Besucher erwartete. Damit das neue Jahr viel Glück bringt, waren die Tische mit Kleeblattpflanzen und Glückskeksen geschmückt. Dine Demer konnte nach ihren Neujahrsgrüßen nicht nur viele bekannte Seniorinnen und Senioren begrüßen, auch neue Gäste wurden willkommen geheißen. Ebenso freuten sich die Anwesenden über den Besuch von Ortsvorsteherin Meta Staudt.
Nach dem Kaffee ging es zum Jahresrückblick, den Gisela Goland-Schwarz und Brigitte Kornfeld vorbereitet hatten. Zur Freude der Senioren wurde in Bildern und kurzen Filmen an die Begegnungen des vergangenen Jahres erinnert. Dabei wurde auch herzhaft gelacht, besonders bei den Bildern vom Ausflug.



Es gab ausreichend Zeit für angeregte Gespräche. Eine Geschichte vom Glücksschwein und ein weiteres Glücksgedicht sowie das Bollemer Heimatlied und ein Abendlied rundeten den fröhlichen Nachmittag ab. Vor der Verabschiedung gab es noch ein kleines Vesper.
Man trifft sich wieder am 13. Februar 2020 zur Fasnetsfeier.

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, 27.1.2020**, findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Der Beginn ist um **19.30 Uhr** im Rathaus.
Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Vergabe der Jagdpächter (Beschluss)
3. Aufhebung der „unechten Teilortswahl“ (Vorberatung)
4. Jahresrück- und -ausblick
5. Bekanntgaben
6. Anfragen/Verschiedenes

Ortsvorsteher Jürgen Schuler

Hauptuntersuchung an Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO

Die TÜV SÜD Auto Service GmbH kommt am **Samstag, 1.2.2020,** von **11.45 bis 13.00 Uhr** nach Schlatt an die Turnhalle, um die Hauptuntersuchung an Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO durchzuführen.

Ortschaftsverwaltung Schlatt

Narrenzunft Schlatt e.V.

Nächste Termine:

17.1.
Brauchtumsabend Weilheim
Burladingen 18.45 Uhr/Schlatt 19.00 Uhr

19.1.
Umzug Weilheim
Burladingen 11.30 Uhr/Schlatt 11.45 Uhr

25.1.
Geißbockball Nordstetten
Burladingen 18.15 Uhr/Schlatt 18.30 Uhr

26.1.
Umzug Hart
Burladingen 11.45 Uhr/Schlatt 12.00 Uhr

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Erster Seniorentreff 2020

Unser erstes Treffen zu einem gemütlichen Zusammensein war wenig winterlich geprägt. Der Weg zum Rathaus in Sickingen war ohne Rutschgefahr. Carmen Kopf begrüßte die Gäste mit guten Wünschen fürs neue Jahr, viel Zuversicht für das, was uns erwarten mag. Nach Kaffee- und Kuchengenuss entführte Wolf-Dieter Kopf die Gäste Jahrzehnte zurück ins „Lamm“ nach Hechingen mit einer typisch schwäbischen Neujahrsglosse aus diesem Wirtshaus.
Ein Bewegungslied brachte die vollen Bäuche zum Schwingen, auch Arme und Beine wurden bedacht. Anschließend war das Gehirn gefordert. Scherzfragen mit Gewinnchancen wie zum Beispiel: Was passiert mit einem Engel wenn er in einen Misthaufen fällt? (die Antwort wissen die Teilnehmer)
Zum krönenden Abschluss wurden noch die berühmten Heringsweckle der Familie Seif serviert. Der Hinweis auf unser nächstes Treffen am 13. Februar 2020, um 15.00 Uhr im Rathaus bildete den Schluss der Veranstaltung.

Sternsinger in Sickingen unterwegs

Am Samstag, 4.1.2020, wurden 8 motivierte Sternsinger in unserer Gemeinde entsandt. Ihre Mission lautete: „Frieden! Im Libanon und weltweit“. Sie schrieben über fast alle Türen den Segensspruch 20*C+M+B+20 und brachten so den Segen in die Häuser. Am Abend folgte noch ein feierlicher Abschlussgottesdienst mit Pater Heinrich Oesterle.



Großer Dank an alle, die sie so herzlich aufgenommen haben, für die zahlreichen Spenden, in der Summe knapp 1.200 Euro! Besonderer Dank gilt zudem allen, die mitgeholfen haben diese Sozialaktion von Kindern für Kinder umzusetzen. Liebe Sternsinger, auch Euch ein herzliches Vergelt’s Gott dafür!

Neujahrsbürgertreff

Vorankündugung zum Neujahrsbürgertreff am Freitag, 31.1.2020, um 19.30 Uhr in der Turnhalle. Hierzu sind die Bevölkerung sowie alle Neubürger recht herzlich eingeladen.

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

In Sickingen findet nächste Woche, Dienstag, 21.1.2020, eine Sammlung für Kühlgeräte, Bildschirme und Fernsehgeräte statt.

Narrenzunft Sickinger Erdmännle

Kinderball und Zunftball

Der Kinderball startete am 11. Januar um 14.00 Uhr für die kleinen Narren. Zu Besuch waren die Mini-Tanzgarde und die Kinder-Tanzgarde der Jägis und die Kids der Mönchsgrabenhexen, die auch einen Auftritt gemacht haben. Bei tollen Spielen und Vorführungen hatten die Kinder richtig viel Spaß.
Am Abend ging es dann mit unserem Zunftball weiter. Wir durften zahlreiche Zünfte und Gäste begrüßen. Das Programm begann mit unserem Brauchtumstanz. Danach folgten der Auftritt der Gassamöggis Albstadt, der Großen Garde der Narrenzunft Frommern, der Hudelgaibätscher, der Luka-Killer und des Fanfarenzugs der NV Salzschlecker Stetten.

Anschließend konnten alle Gäste mit unseren DJs Lando und Schmeckes bis in die Morgenstunden feiern, tanzen und schunkeln.



Wir möchten uns bei allen Gästen, Zünften und Musikern bedanken, dass sie zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
Ein weiteres Dankeschön geht an den SV Sickingen, der uns das Barzelt geliehen hat und an alle Helfer, die uns im Vorfeld und während der Veranstaltung unterstützt haben.
Die Vorstandschaft

Nächste Termine:
Heute Freitag, 17.1.2020 und am Sonntag, 19.1.2020, werden wir am Brauchtumsabend und am Umzug der Weilheimer Hutzlabäuch teilnehmen.

Sportfreunde Sickingen

Jedermannsport – Volleyball

Im neuen Jahr wird wieder regelmäßig Volleyball gespielt

Dank der Verstärkung durch junge und volleyballbegeisterte Spieler ist es den Jedermännern wieder möglich, regelmäßig Volleyball zu spielen. Gespielt wird immer freitags ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Sickingen.
Habt auch ihr Interesse, die Arbeitswoche mit einem dynamischen Team bei Volleyball und anschließendem Beisammensein ausklingen zu lassen? Dann schaut vorbei - ab 17.1.2020 immer freitags ab 20.00 Uhr.

Weihnachtsfeier und Theaternachmittag

Viele Freunde im Sport folgten am Samstag vor Weihnachten unserer Einladung zur alljährlichen Weihnachtsfeier in der Turn- und Festhalle. Bei einem geselligen Abend und gutem Essen stimmten wir uns alle weihnachtlich ein.
Der Abend gehörte hierbei zunächst einmal den Kleinsten unter uns. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Andreas Willemßen folgte ein Vorspiel unserer Flötenkinder um Melanie Drapp. Der so entstandene feierliche Rahmen wurde anschließend dazu genutzt, langjährige Mitglieder zu ehren. Dies waren in diesem Jahr: Siegbert Schetter, Manfred Schock (50 Jahre), Thekla Schetter, Ingrid und Berthold Schmeckenbecher, Kornelia Beilard (40 Jahre), Helga Riff (30 Jahre) sowie Christiane Gersdorf und Sebastian Breimesser (25 Jahre).
Besonders emotionsgeladen ging es danach mit einer weiteren Ehrung weiter. Mit einer Bildergalerie wurde Alfons Beilard für sein „Lebenswerk“ geehrt. „Keinem haben die Sportfreunde aus Sickingen so viel zu verdanken wie ihm!“, betonte dabei Andreas Willemßen. Alfons kann derweil auf eine stolze Karriere von über 500 aktiven Einsätzen in der 1. Mannschaft sowie weiteren Spielen in der AH zurückblicken. Und nicht nur im Fußball zeichnete er sich aus, auch als langjähriger Funktionär und als Vorstandsmitglied, von 1978 bis 1980 sogar als 1. Vorstand, machte er sich einen Namen. Jahrzehntelang war er zudem Teil unserer Theatergruppe und arbeitet bis heute tatkräftig im Sportheim mit.
In einer weiteren Bilderschau wurden zudem Fanny Reiber, Alexandra Kleinmann und Iris Mößner gewürdigt. Mit ihrem langjährigen Engagement etablierten sie den Bereich Kinderturnen zu einem wichtigen Standbein des Vereins. Nach langjähriger ausgezeichneter Arbeit werden sie ihre Aufgaben ab diesem Jahr an Hanne Kleinmann, Regina Kern, Christiane Hütter, Georgina Ecke, May Cikos und Sandra Reutter weiterreichen.



Den krönenden Abschluss im Programm bildete auch in diesem Jahr wieder eine Aufführung unserer Theatergruppe. Im Theaterstück „Hoiße Nächt ond kalte Fiaß“ übertrafen sich unsere Schauspieler rund um Heiko Schwabe wieder einmal selbst und sorgten für gute Unterhaltung und eine ausgelassene Stimmung.
Wiederholt wurde dieses Stück vor einer überwältigenden Zuschauerkulisse am Theaternachmittag am vergangenen Sonntag. Die Qualität des Stücks musste sich schnell herumgesprochen haben und so platzte die Sickinger Turn- und Festhalle an diesem Nachmittag aus allen Nähten.
An dieser Stelle bedanken wir uns bei den zahlreichen Besuchern sowie bei allen Unterstützern des vergangenen Jahres und wünschen allen ein frohes und sportliches neues Jahr 2020.

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Brückeninstandsetzung Auchtertbrücke

Die Auchtertbrücke bleibt aufgrund ihrer Sanierung voraussichtlich bis Mitte April 2020 gesperrt.

Ortschaftsverwaltung Stein

Pfarrgemeinde St. Markus

Pfarrgemeinderatswahl: Kann Kirche in unserem Ort egal sein?
Am 22.3.2020 wählt die katholische Kirchengemeine Hechingen St. Luzius ihren Pfarrgemeinderat. Für unsere Pfarrgemeinde St. Markus werden uns 2 Sitze zugewiesen. Es können alle Katholiken die mindestens 3 Monate in der Kirchengemeinde ihren Wohnsitz haben, das 16. Lebensjahr vollendet haben, und am Leben der Pfarrgemeinde aktiv sein wollen, gewählt werden.
Wir wären sehr froh und dankbar, wenn sich Kandidaten für die Wahl des Pfarrgemeinderates finden ließen. Gerne steht der jetzige Pfarrgemeinderat zu einem Infogespräch zur Verfügung. (Agnes Schimminger, Tel. 16957 und Roswitha Oesterle, Tel. 5745)
In Pfarrgemeinden, in denen keine Kandidaten gefunden werden und somit wohl kein Interesse am kirchlichen Leben besteht, werden die Kirchenpforten in absehbarer Zeit einfach verschlossen bleiben. Können, wollen und dürfen wir das bei uns in Stein zulassen, dass es soweit kommt? Bitte schlagt im Pfarrbüro Hechingen Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl für Stein vor.

Der Pfarrgemeinderat

Umzug Irma-West-Kinder- und Heimatfest

Liebe Steinemer Bürger, liebe Kinder, liebe Vereinsmitglieder der ortsansässigen Vereine, der diesjährige Umzug des Irma-West-Kinder- und Heimatfestes Hechingen findet am 19. Juli 2020 statt. Gerne möchten wir als Dorfgemeinschaft diesen Umzug aktiv mitgestalten.
Doch wer sind wir? Alle - ob Groß oder Klein, Kinder oder Erwachsene, Vereine oder Familien. Wer Lust hat, zum Thema Römer in römischer Gewandung, beim Umzug mitzulaufen der meldet sich bitte bei **Dennis Danner, Tel. 0171 4860169 oder Sabrina Danner, Tel. 0172 2665917, Festnetz: 07471 24 60.**
Für römische Gewandung, egal ob für Kinder oder Erwachsene ist gesorgt.

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Unsere Termine dieses und nächstes Wochenende
Dieses Wochenende:

Freitag, 17.1.
Brauchtumsabend Weilheim, Busabfahrt um 19.00 Uhr
Sonntag, 19.1
Umzug Weilheim, es fährt kein Bus (Beginn um 13.33 Uhr)
Kommendes Wochenende:

Samstag, 25.1.
Umzug Hailfingen, Busabfahrt um 12.00 Uhr

Sonntag, 26.1.
Umzug Hart, Busabfahrt ebenfalls um 12.00 Uhr

Tischtennisclub Stein

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche:
7.1.2020
Herren Pokal: TSV Kiebingen - TTC Stein II 0:4

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Einladung zum Bürgertreff

Am heutigen **Freitag, 17.1.2020, findet um 19.00 Uhr** in der Turn- und Festhalle der Stettener Bürgertreff statt. Hierzu möchte ich im Namen des Ortschaftsrates alle Bürgerinnen und Bürger nochmals recht herzlich einladen.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Änderung der Öffnungszeiten

Am **Donnerstag, 23.1.2020,** ist die Ortschaftsverwaltung in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Ebenfalls ist am **Dienstag, 28.1.2020,** die Ortschaftsverwaltung von **10.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers finden wie gewohnt statt.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Zur nächsten öffentlichen Sitzung am **Dienstag, 28.1.2020, um 19.30 Uhr** in der Ortschaftsverwaltung lade ich die Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. In dieser Sitzung wird der Ortschaftsrat darüber abstimmen, ob die unechte Teilortswahl abgeschafft werden soll oder nicht. Dies ist sehr wichtig, da der Wahlmodus darüber entscheidet, ob unser Stadtteil in Zukunft im Gemeinderat durch zwei Personen vertreten wird. Daher wäre eine rege Teilnahme der Bevölkerung erfreulich. Die weitere Tagesordnung wird im nächsten Stadtspiegel am Freitag, 24.1.2020, veröffentlicht.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Seniorennachmittag St. Johannes d.T.

Mit einem „Sprüchle" begrüßte die Leiterin die anwesenden 28 Seniorinnen und Senioren zur ersten Zusammenkunft im Jahr 2020. Hierbei wies sie darauf hin, dass unser Kreis um eine „Neue" erweitert wurde. Nach dem Dank an die Kuchenspenderinnen folgte ein Ständchen an den fünften 90-Jährigen in unserem Kreis.
Nach dem Genuss der gespendeten Kuchen folgte der Rückblick auf das vergangene Jahr, zuerst in schriftlicher Form und dann in Bildern. Diesem Rückblick schlossen sich auch Bilder von Treffen der Gruppe vor 10 Jahren, teilweise noch im früheren Johannesheim, an. Wie schnell die Zeit vergeht ... wer nicht mehr unter uns lebt und wer neu zur Runde hinzugestoßen ist. Der ebenfalls vorgeführte Kurzfilm „Der Herr im Haus" regte die Diskussion an. Nach dem Dank an den Referenten saßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei angeregten Gesprächen zusammen. Schließlich erfolgte noch der Hinweis auf das Veranstaltungsjahr 2020, für das noch Vorschläge gemacht werden können, und zum Schluss wurde auf den nächsten Termin am 13. Februar im Fasnetshäs hingewiesen.



Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Ausfahrten
Am **Freitag, 17.1.2020,** fahren wir zum Brauchtumsabend nach Weilheim. Abfahrt ist um 18.00 Uhr. Rückfahrt ist um 1.00 Uhr.
Am **Samstag, 18.1.2020,** fährt ein Bus zum Kindershowtanz nach Bildechingen. Abfahrt hier ist um 11.30 Uhr am Rathaus. (Die Tanzgarde steigt bereits an der Turnhalle ein!) Rückfahrt ist um 17.30 Uhr.
Ebenfalls am **Samstag, 18.1.2020,** geht es nochmal zum Showtanz. Abfahrt nach Erlaheim ist um 18.30 Uhr am Rathaus. (Auch hier steigt die Tanzgarde bereits an der Halle ein!) Rück-

fahrt ist um 0.30 Uhr. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen einen Erziehungsberechtigten als Begleitperson!
Und am **Sonntag, 19.1.2020,** fahren wir wieder zum Jubiläum nach Weilheim! Der Bus fährt hier um 12.30 Uhr ab. Der Umzugsbeginn ist um 13.33 Uhr. Rückfahrt ist um 17.00 Uhr.

Showtanz in Stetten
Auch in diesem Jahr veranstaltet die Narrenzunft Hagaverschrecker Stetten e.V. wieder zwei Showtänze. Der Auftakt wird der Showtanz für die „großen" Garden am Freitag, 24.1.2020, sein. Es werden 16 Showtanzgruppen auftreten - davon 2 Männergruppen! Beginn der Veranstaltung ist um 20.00 Uhr. Einlass in die Turn- und Festhalle ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet 6,- €. Ausweispflicht!
Dann geht es am Samstag, 25.1.2020, weiter mit den „kleinen" und „mittleren" Garden. Hier werden schon die Jüngsten ihr Können unter Beweis stellen! Bei 19 Gruppen werden wir auch da bestens unterhalten sein! Die Türen öffnen um 12.00 Uhr und Beginn ist um 13.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!
Zu beiden Showtänzen laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Fahrt zum Umzug
Am **Sonntag, 26.1.2020,** fahren wir zum Umzug nach Haigerloch-Hart. Der Bus fährt um 12.15 Uhr am Rathaus ab. Rückfahrt ist um 17.00 Uhr.

TSV Stetten 1912 e.V.

Neue Kursteilnehmer zum „Gesundheitstraining" gesucht
Der Kurs, der wöchentlich dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr stattfindet, bietet ein abwechslungsreiches systematisches Ganzkörpertraining mit diversen Kleingeräten, in dem viele Übungen im Sitzen absolviert werden - somit für jedes Alter geeignet. Gerne laden wir Sie zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein. Informationen erhalten sie bei Marcel Perrau unter Tel. 01522 2848713.

Neue Kursteilnehmer zum „Fitnesstraining" gesucht
Der Kurs, der wöchentlich donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr stattfindet, bietet ein abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Aerobic-, Yoga-, Entspannungs-, Dehn- und Muskelaufbauübungen - somit für jedes Alter geeignet. Gerne laden wir Sie zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein.
Wir freuen uns immer sehr über neue Interessenten/-innen.

Entfallender Kurs am 23.1.2020
Der Kurs „Fitnesstraining" am 23.1.2020 findet aufgrund der Vorbereitung zum Bürgertreff und Showtanz nicht statt.

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Vorankündigung: Ortschaftsratssitzung

Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner Weilheims zur ersten Ortschaftsratssitzung mit anschließendem Einwohnerempfang am **Dienstag, 28.1.2020,** um **19.30 Uhr** in die **„Alte Schule"** ein.
Wir, der Ortschaftsrat, möchten uns bei der Einwohnerschaft bedanken, die sich im vergangenen Jahr oder über einen sehr langen Zeitraum an vielfältigster Stelle für unsere Ortschaft engagiert haben. Gemeinsam wollen wir auf das neue Jahr 2020 anstoßen und bei einem kleinen Vortrag der Ortschaftsverwaltung auf das vergangene Jahr 2019 zurück blicken.

Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

Verpachtung von einem gemeindeeigenen Grundstück

Am **Dienstag, 4.2.2020**, findet um **18.30 Uhr** auf dem Rathaus Weilheim die Neuverpachtung von einem zurückgefallen Allmend statt.

Allmend von Zug, Maria:
Gewann „Oberstockach", Gemarkung Weilheim
Flurst. Nr. 852/2 tlw, Teil Nr. 92, Messgeh.: 41 Ar
Das zu verpachtende Flurstück wird vorrangig an haupt- und nebenberufliche Landwirte verpachtet und zwar unter der Berücksichtigung der vorhandenen Lageschwerpunkte ihrer weiteren Wirtschaftsflächen.
Die Verpachtung erfolgt ausschließlich an Weilheimer Landwirte.
Interessenten sind hierzu eingeladen.

Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

20 Jahre Weilheimer Hutzlabäuch e.V.



Liebe Weilheimerinnen, liebe Weilheimer, wir möchten Sie/euch recht herzlich zu unserem 20-jährigen Jubiläum einladen. Drei Tage für Sie, für euch und für uns!

Freitag, 17.1.2020
Die Feier beginnt am Freitag mit einem Brauchtumsabend. Es wird Vorführungen durch die Gastzünfte geben und ein DJ wird für Musik und ausgelassene Stimmung sorgen. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Samstag, 18.1.2020
Traditionelles Baumstellen und Rathausbefreiung um 18.30 Uhr. Für die musikalische Begleitung der Zeremonie werden in bewährter Weise die „Schnorchelhuaschter" sorgen. Im großen Festzelt wird dann mit allen Weilheimerinnen und allen Weilheimern sowie Besuchern aus der Umgebung weiter gefeiert.

Sonntag, 19.1.2020
Der Tag beginnt um 9.00 Uhr mit einer Narrenmesse in der Ortskirche. Um 10.30 Uhr erfolgt der Zunftmeisterempfang in der Turn- und Festhalle. Um 13.30 Uhr erfolgt der große Umzug. **Seniorinnen und Senioren können den Umzug gerne aus dem Rathaus heraus beobachten!** Entlang der Umzugsstrecke, die am Ortseingang aus Richtung Hechingen beginnen wird, werden Verkaufs- und Verpflegungsstände stehen. Bewirtung wird im alten Schulhaus und im Pfarrhaus erfolgen. Auch der „Adler" wird seine Pforten öffnen. Nach dem Umzug startet ein geselliges Beisammensein im Festzelt und in der Ortsmitte. Dabei haben viele Tanz- und Musikgruppen Gelegenheit, im Zelt aufzutreten.

Hinweise
Anwohner Urbanstraße: Wir bitten die Anwohner an der Umzugsstrecke (Urbanstraße), ihr Auto am Sonntag, 19.1.2020, rechtzeitig wegzuparken und das Parkverbot zu beachten. Entlang der Umzugsstrecke wird von 11.00 bis 17.00 Uhr kein Autoverkehr möglich sein.
Alle Anwohner der Umzugsstrecke bitten wir herzlichst, ihre Häuser zu schmücken. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Dies erfreut jeden Gast und uns Hutzlabäuch besonders!

Kuchenspender
Alle, die einen Kuchen backen, können diesen ab 10.00 Uhr am Sonntag ins Festzelt bringen.
Wir Weilheimer Hutzlabäuch bitten Sie/euch vielmals um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten vor, während und nach unserem Jubiläumswochenende. Herzlichen Dank!

Rosi Wiest, 1. Vorsitzende

Gemeinsam für unsere Obstwiesen

Ein schönes Bild, nicht wahr?



Nur die Idylle trügt, dieser Baum ist krank! Aber er kann sich glücklich schätzen. Er wird im Winter gepflegt und hat so die Chance, wieder ein gesund blühender Obstbaum zu werden. An dieser Stelle möchte ich allen, die bisher schon Hand an Obstbäumen auf der Weilheimer Gemarkung gelegt haben, herzlich danken! Diese Anstrengungen für die Weilheimer Streuobstwiesen sind von großer Bedeutung für unsere Kulturlandschaft. Tatsache aber ist, dass viele Besitzer von Obstbäumen mit der Pflege der vielen Obstbäume hinten und vorne nicht rumkommen. Können wir helfen? Ja, das könnten wir! Wenn wir es gemeinsam angehen. Ich möchte nun mit der Aktion „Ein Tag für Weilheim“ das Interesse wecken, unsere Streuobstwiesen und Einzelbäume für die es fünf vor zwölf ist, gemeinsam zu pflegen. Es müssen Misteln, Totholz entfernt und die Bäume teilweise extrem zurückgeschnitten werden. Eine Arbeit, die sich alleine nicht mehr bewältigen lässt. Lasst es uns gemeinsam angehen! Ein jeder von Ihnen/euch kann helfen!
Mit Markus Zehnder Obst- und Gartenfachberater für den Zollernalbkreis, dem städtischen Betriebshof Hechingen und unserem Obst- und Gartenbauverein Weilheim ist nicht nur die Kompetenz sondern auch eine tatkräftige Unterstützung im Boot!
Am 11.12.2019 haben wir die Streuobstwiesen inspiziert und den extremen Mistelbefall der Bäume ermittelt. Liebe Weilheimerinnen und Weilheimer, ich darf Sie/euch bereits heute zu einer Informationsveranstaltung mit Herrn Zehnder am **22.1.2020** um 19.00 Uhr im „Alten Schulhaus“ einladen.

Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

Seniorengruppe

Hallo liebe Seniorinnen und Senioren!
Zu unserem 1. Treffen im neuen Jahr möchten wir Euch recht herzlich einladen (es sind auch jüngere Senioren angesprochen, einen Mittag im Monat kann man doch einplanen). Es würde uns freuen, wenn wir recht viele Senioren begrüßen dürfen. Los geht‘s am **Donnerstag, 23.1.2020,** um **14.00 Uhr,** wie gewohnt im Schulhaus.

Bis dahin also: Eure Gudrun mit Team!

Sportverein Weilheim e.V.

Großer Andrang beim Saukopfessen
Zugegeben, von Sauköpfen, wie es der Name verspricht, war beim mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Saukopfessen des SV Weilheim fast nichts zu sehen. Dafür gab es jede Menge anderes von der Wutz zu genießen.



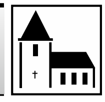
Am Samstagmorgen um 6.00 Uhr wurden die fünf Kessel angeheizt und im Laufe des Vormittages die „Schweinereien“ gegart. Insgesamt waren es gute fünf Zentner Fleisch und Innereien, die da im Sud garten. Das war denn auch die einzige kurze Verschnaufpause für Chefkoch Josef Volk und seine Mannen. Schon vor halb zwölf, dem offiziellen Verkaufstermin, standen die ersten Kunden, mit Töpfen, Schüsseln und anderen Behältnissen bewaffnet, auf der Matte.
Obwohl zur Mittagszeit und auch am späten Nachmittag das alte Klassenzimmer im ehemaligen Schulhaus sehr gut besetzt war, holten sich in diesem Jahr ungewöhnlich viele Besucher ihr Essen für zuhause ab. Der Andrang in diesem Jahr war derart groß, dass gegen 15.00 Uhr Kessel und Wärmebehälter restlos leer waren und man noch kurzfristig für Nachschub sorgen musste.



Am späteren Nachmittag gab sich die „KoN“, die Kapelle ohne Namen aus Rangendingen, wieder einmal die Ehre. Zum Gaumenschmaus kam dann noch der Ohrenschmaus dazu. Mit Gassenhauern und Stimmungsliedern zum Mitschunkeln, -klatschen und -singen sorgte die Kapelle bis in den Abend hinein für beste Unterhaltung und Stimmung.
Ganz herzlich möchten wir uns für Ihren Besuch bei unserem traditionellen Saukopfessen bedanken. Sie bringen den Hunger, die gute Laune und Stimmung mit, die das Saukopfessen zu einem Höhepunkt der jährlichen Weilheimer Veranstaltungen werden lässt. Ebenso bedanken wir uns beim Organisations- und Helferteam, welches das Saukopfessen für die Besucher hervorragend geplant und durchgeführt hat. Vielen, vielen Dank!

Ingo Kolodzey und Gerd Eberwein, Vorsitzende SVW

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. + Do. 14.30 – 17.00 Uhr
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

2. Sonntag i.J./Joh 1, 29-34

Samstag, 18. Januar
16.00 Uhr St. Jakobus: Kleinkindgottesdienst
17.30 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Boll: keine Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt: Vesper

Sonntag, 19. Januar
9.00 Uhr Stein: Eucharistiefeier
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier mit den Narren
10.30 Uhr Boll: Wortgottesfeier, mitgestaltet vom Kindergarten
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Youn-in-Suk

Montag, 20. Januar - hl. Fabian/hl. Sebastian
16.00 Uhr Marienheim: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz

Dienstag, 21. Januar - hl. Agnes/hl. Meinrad
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Boll: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Januar - hl. Vinzenz
9.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier cityPlus; Anna Häring
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Boll: Tankstelle für Familien
19.30 Uhr Missionshaus Marienheim: Anbetung

Donnerstag, 23. Januar - seliger Heinrich Seuse
16.00 Uhr Pflegeheim „Haus am Ziegelbach“: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stein: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier

Freitag, 24. Januar - hl. Franz von Sales
8.30 Uhr St. Jakobus: Morgenlob
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier im Johannessaal

3. Sonntag i.J./Mt 4, 12-23

Samstag, 25. Januar - Bekehrung des hl. Apostels Paulus
17.30 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Januar - hl. Timotheus und hl. Titus
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Weilheim: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Stein: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Youn-in-Suk

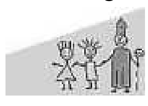
Neues aus der Kirchengmeinde

Herzliche Einladung zum Kleinkindgottesdienst
Am **Samstag, 18.1.2020,** um 16.00 Uhr laden wir Kinder zwischen null und vier Jahren recht herzlich zum Kleinkindgottesdienst ein. Ältere (Geschwister-)Kinder sind natürlich herzlich willkommen. Wir beginnen in der Kirche St. Jakobus in Hechingen gemeinsam mit einem kindgerechten, kurzweiligen und abwechslungsreichen Gottesdienst, anschließend sind alle Eltern und Kinder zum gemeinsamen Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen. Wir freuen uns auf viele kleine quirlige Kinder! Sie haben Fragen oder hätten gern weitere Infos? Dann wenden Sie sich an Gemeindereferentin Christine Urban (Tel. 07471 936311 oder christine.urban@sse-luzius.de).

Hechinger Sternsinger sammeln über 11.000 Euro für Kinder im Libanon
Unter dem Motto „Frieden im Libanon und weltweit“ waren zwischen dem 4. bis 7. Januar in Hechingen und den Stadtteilen die Sternsinger unterwegs, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder im Libanon zu sammeln. In der Kernstadt Hechingen waren insgesamt 18 Kinder und Jugendliche zwei Tage lang unterwegs und besuchten das Rathaus, die Altenheime und Kindergärten in der Stadt sowie die etwa 180 Haushalte, die sich für einen Besuch angemeldet hatten. In diesem Jahr können mit einem tollen Ergebnis von 4.800,00 € allein aus der Kernstadt zwei Hilfsprojekte für Kinder im Libanon unterstützt werden. Die Sternsinger bedanken sich bei allen Menschen in Hechingen, die ihnen die Türen und Herzen geöffnet haben und für Kinder im Libanon gespendet haben.

Ergebnis der Sternsingeraktion in Hechingen und allen Gemeinden:
Hechingen 4.889,43 €, Bechtoldsweiler 460,00 €, Beuren 274,55 €, Boll 1.022,00 €, Schlatt 970,81 €, Sickingen 1.182,57 €, Stein 718,00 €, Stetten 741,90 € und Weilheim 873,00 €
Dies ergibt eine **Gesamtsumme von 11.132,96 Euro.** Wir bedanken uns bei den Sternsingern für ihr großes Engagement und den Spendern für ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Einladung zum Gottesdienst



Der Kindergarten St. Nikolaus gestaltet am **Sonntag, 19. Januar,** um **10.30 Uhr** einen Wortgottesdienst in der St.-Nikolaus-Kirche in Boll. Im Mittelpunkt steht das Gleichnis vom guten Hirten. Hierzu laden wir alle Familien und Freunde ganz herzlich ein.

Tankstelle für Familien
Ein etwas anderer Gottesdienst mitten im Alltag
Zu einer etwas anderen „Schatzsuche mit der Familie“ sind alle Familien am **22.1.2020** um 18.30 in die Kirche St. Nikolaus nach Boll eingeladen. In einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Gottesdienst machen sich Familien auf den Weg ihren Familienschatz zu entdecken und zu bergen.



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 17. Januar
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 18. Januar
14.00 Uhr Taufgottesdienst für die Konfirmanden in der Johanneskirche

Sonntag, 19. Januar
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Würth)
9.30 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neu gewählten Kirchengemeinderats im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

Montag, 20. Januar
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
18.00 Uhr Anfängergruppe des Posaunenchors im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus Hechingen

Der **Haushaltsplan 2020** der ev. Kirchengemeinde Hechingen liegt in der Zeit **vom 20.1. bis 29.1.2020** im ev. Gemeindebüro, Heiligkreuzstraße 11, auf. Er kann zu den Bürozeiten von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Mittwoch und Freitag nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr eingesehen werden.

Mittwoch, 22. Januar
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Hechingen und Rangendingen im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus Jungingen

Donnerstag, 23. Januar
16.00 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth

Freitag, 24. Januar
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Marienheim
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 25. Januar
9.00 Uhr Konfirmandenvormittag zum Thema „Zehn Gebote“ im ev. Gemeindehaus Hechingen

19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Jungbauer)
20.00 Uhr Konzert des Kulturvereins Hechingen „Villa Eugenia“ in der Johanneskirche mit dem Stuttgarter Kammersolisten Christoph Soldan (Klavier) mit Werken von Mozart, Beethoven und Fuchs

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Verabschiedung des Kirchenchors unter Mitwirkung des Posaunenchors in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Antonius-Kirche Sickingen (Pfarrer Würth)

An – ge – dacht

Liebe Mitchristen,
von der „gnadenbringenden Weihnachtszeit” haben wir vor wenigen Wochen gesungen. Doch beim Blick in die Nachrichten kriegt man eher den Eindruck, es sei eine “gnadenlose Zeit”. Seit neun Jahren wird in Syrien gebombt und gekämpft, seit fünf Jahren im Jemen. Die Lage der Geflüchteten in Griechenland oder Idlib ist katastrophal. Da packt uns die Wut. Nicht über diejenigen, die am Gewehr den Abzug ziehen oder die Bombe ausklinken. Sondern über diejenigen, die in den Hinterzimmern und Regierungszentralen den Auftrag dazu erteilen. Eine gnadenlose Welt, unter der vor allem die Zivilbevölkerung leidet. Und auch die Natur- und Tierwelt, wie man bei den verheerenden Bränden in Australien sieht. Dieser gnadenlosen Welt stellt der Glaube eine Alternative entgegen. Johannes der Täufer sagt über Jesus Christus, es ist der Wochenspruch für diese Woche: „Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ (Johannes 1,16)
Es geht also auch anders. Der Stärkere muss nicht immer Recht behalten. Da gilt in unserem täglichen Umgang. Wenn wir als Kinder bei einer Rauferei im „Schwitzkasten“ waren und „Gnade“ gerufen haben, ließ einen der andere frei; na ja, fast immer. Eine Gemeinschaft braucht immer wieder die Möglichkeit der Deeskalation, des Neuanfangs, der Vergebung. Gnade ist der Gegenbegriff zu Stärke und Macht. Im Glauben wissen wir: Unser Leben ist ein Geschenk! Dass und wo wir auf die Welt kamen, haben wir nicht entschieden. Dass wir mit anderen zusammenleben, können wir als Geschenk sehen. Dass wir lieben können, ist eine Gabe. Was wir besitzen, haben uns größtenteils nicht erarbeitet. Gnade ist der Schlüsselbegriff des Glaubens. „Sola gratia“, allein aus Gnade, hat die Reformation auf ihre Fahnen geschrieben. Dies muss Auswirkungen haben auf unseren Umgang miteinander. In unseren Beziehungen dürfen wir dem anderen die Fehler nicht wieder und wieder nachtragen. Bei Gesprächen und Auseinandersetzung in der Kirchengemeinde und in der Stadt muss die Achtung vor dem anderen spürbar sein. In der Welt wollen wir in unserer kleinen Ecke uns dafür einsetzen, dass nicht der Starke gewinnt, sondern Gnade herrscht. In allem bewahrt uns der Glaube vor dem Machtwahn wie auch vor Resignation.

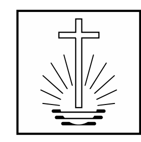
Ich wünsche uns das Wissen, um einen liebevollen und gnädigen Gott. Deshalb können wir gnädig miteinander umgehen.
Ich wünsche eine gute und gesegnete Woche!

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Kleidersammlung für Bethel

Von Mittwoch, 29. Januar, bis Freitag, 31. Januar 2020, führt die evangelische Kirchengemeinde Hechingen wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. Die Kleider können an diesen Tagen beim evangelischen Pfarramt Mitte, Heiligkreuzstraße 11, jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr abgegeben werden. Wie letztes Jahr findet die Sammlung in einem verschließbaren Container auf dem Pfarramtsparkplatz statt. Gesammelt werden: gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). **Bitte geben Sie die Kleider in stabilen Säcken ab!**
2019 wurden insgesamt 5.800 kg Kleider und Schuhe abgegeben. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Neuapostolische Kirche Hechingen



Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 19. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. Januar
20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 24. Januar
20.00 Uhr Jugendchorprobe in Balingen

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1
72379 Hechingen, Tel. 07471 16317 oder 621510

Sonntag, 19. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
Parallel sind Kinderstunden in verschiedenen Altersgruppen.

Dienstag, 21. Januar
9.15 - 11.00 Uhr Miniclub in der Stutenhofstr. 19/1
20.00 Uhr Gebetsstunde

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 19. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst in der Villa Eugenia in Hechingen
Wir laden ganz herzlich dazu ein.
Parallel dazu gibt es Kinderdienst.

Hauskreise
Ganz herzlich möchten wir zu unseren Hauskreisen einladen!
Infos, wann und wo unsere Hauskreise stattfinden, erfahren Sie unter Tel. 07471 91273. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Mittwoch, 22. Januar
19.30 Uhr Gebetsabend in der Fürstenstraße 3
Ich wache auf, wenn‘s noch Nacht ist, zu sinnen über dein Wort.
(Psalm 119.148)
Wenn Sie in der Nacht aufwachen, dann denken Sie doch mal über das Wort Gottes nach.

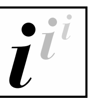
Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 18. Januar
16.00 - 16.35 Uhr biblischer Vortrag:
Diene Jehova mit einem freudigen Herzen.
16.40 - 17.45 Uhr Biblische Besprechung: Hältst du deinen „großen Schild des Glaubens“ in gutem Zustand?

Mittwoch, 22. Januar
19.00 - 19.30 Uhr Schätze aus Gottes Wort - 1. Mose 6-8
„Genau so machte er es“
19.30 - 19.45 Uhr uns im Dienst verbessern:
Übungen für den Predigtdienst
19.50 - 20.45 Uhr unser Leben als Christ:
Familienstudium: Noah - er wandelte mit Gott.
Jesus - der Weg: Die zehn Minen.

Informationen



Gemeinschaftsschule Rangendingen/Hirrlingen

Infos für die zukünftigen Fünftklässler
Die Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen lädt zu einem Schnuppernachmittag ein und öffnet am **Freitag, 17. Januar 2020,** von 13.30 bis 15.30 Uhr nicht nur die Türen am Standort in Hirrlingen, sondern auch in Rangendingen von 15.00 bis 16.30 Uhr.
Die Gäste bekommen einen Einblick in das Lernen und Arbeiten in einer Gemeinschaftsschule. Dabei liegt in Hirrlingen der Fokus auf der Eingangsstufe (Klasse 5 und 6). So können sich die zukünftigen Fünftklässler am Schnupperunterricht und an der individuellen Lernzeit beteiligen. Am Standort in Rangendingen zeigen die Klassen 7 und 8 die Fortsetzung des Konzepts in Hinblick auf die möglichen Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe). Dort können die Gäste Input- und individuelle Lernphasen sowie naturwissenschaftliche Versuche erleben und sind eingeladen, verschiedene Werkstätten zu besuchen. An beiden Standorten stehen außerdem Schüler, Eltern- und Lehrerexperten zur Verfügung, um bei Kaffee und Kuchen Fragen rund um die Gemeinschaftsschule zu beantworten.



Aus dem Verlag

Der Garten im Januar 2020

Tipp: Bevor für die kommende Gartensaison Saatgut bestellt wird, sollten die Restbestände gesichtet werden. Von zahlreichen Gemüsearten bleiben die Samen mehrere Jahre keimfähig, wenn sie kühl und trocken gelagert werden. Eine Keimprobe schützt vor unangenehmen Überraschungen im Frühjahr. So wird die Saatgutbeschaffung besser geplant – und den Geldbeutel freut's auch, außerdem:

Schossende Unterlagen
An den Obstbäumen entstehen in Nähe des Wurzelhalses oft unerwünschte Wurzelschosse, die an ihrer Basis weggenommen werden müssen. Dazu wird der Boden so weit entfernt, dass die Schosse restlos abgeschnitten werden können. Manchmal entstehen die Triebe auch an den Wurzeln der Unterlage und kommen im Bereich der Baumscheibe ans Tageslicht. Hier sollte die Bodendeckschicht besonders sorgfältig beseitigt werden, um die Wurzeln nicht zu verletzen. Eine Grabegabel ist in jedem Fall besser dafür geeignet als ein Spaten. Außerdem sollte der Boden frostfrei sein.

Triebe ersetzen
Alte Stachelbeer- und Johannisbeersträucher bringen gleichmäßige Ernten, wenn überalterte Triebe jährlich entfernt und durch junge ersetzt werden. Überalterte Triebe sind dadurch zu erkennen, dass sie nur noch kümmerlichen Jahrestrieb hervorbringen. Sie fruchten zwar noch, aber die Beeren werden immer kleiner. Von den neuen Bodentrieben werden stets nur so viele erhalten, wie zum Ersatz des alten Holzes benötigt wird, und zwar die kräftigsten. Alle anderen werden entfernt. Beachtet werden sollte auch, dass alle Ersatztriebe so stehen, dass die Form des Strauches gewahrt bleibt. Durch behutsames Binden der Jungtriebe kann die Form des Strauches – wenn nötig – ebenfalls korrigiert werden.

Rasen versorgen
Bei frostfreiem und trockenem Wetter können die Rasenflächen bereits im Januar mit gesiebter Komposterde verbessert werden. Kompost ist ein potenter Dünger und versorgt die Rasenfläche nicht nur mit organischem Material, sondern auch mit vielen Nährstoffen. Der Kompost sollte feinkrümelig sein und wird gleichmäßig 2 cm stark aufgestreut. Wird die Rasenfläche danach mit einem Holzrechen (weite Zinken) abgeharkt, sorgt dies für eine gleichmäßige Auflage des Substrats.

Kübelpflanzen beobachten
In frostfreien Räumen überwinternde Kübelpflanzen wie Bleistrauch, Oleander, Wandelröschen oder verschiedene Solanum-Arten müssen auch im Winter ab und zu gegossen werden. Die Pflanzen verdunsten auch in kühlen Räumen laufend Wasser. Es muss ersetzt werden, damit die Kulturen nicht vertrocknen. Mit dem Gießen wird jedoch so lange gewartet, bis das Substrat in den Kübeln fast trocken ist. Ansonsten droht Wurzelfäulnis. Auch für eine gute Durchlüftung des Überwinterungsraumes sollte regelmäßig gesorgt werden. In feuchten Räumen tritt sehr schnell Mehltau auf, der den gesamten Bestand infizieren kann.
Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Flecken gründlich entfernen

Wachs tropft auf die Hose, Rotwein landet auf der Bluse, die Soße spritzt aufs Hemd - ein Fleckenunglück kann schnell passieren. Franziska Huber hat wertvolle Tipps parat, wie Sie unterschiedliche Fleckenarten gezielt behandeln.

Das sollten Sie bei der Fleckenentfernung beachten:
- stark färbende Flecken mit einer Bleiche entfernen
- bei farbempfindlichen Stoffen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit Gallseife (Einwirkzeit: 1-2 Stunden)
- bei Flecken von Konfettiresten empfiehlt sich ein Entfärber; Chlorbleiche nur für weiße Wäsche
- bei Fettflecken: Einweichen in einer Sodalösung (1 EL auf 10 Liter warmes Wasser) über Nacht, dann in der Maschine waschen.
- zuckerhaltige Flecken in möglichst heißem Wasser einweichen, bis sich der Zucker gelöst hat. Anschließend den Fleck weiterbehandeln.

Was tun bei Mischflecken?
Wenn nicht mehr klar ist, woher der Fleck kommt, empfehle ich den Fleck als allererstes in Wasser einzuweichen. Beobachten Sie genau die Ränder des Flecks. Wenn der Rand leicht fransig erscheint, ist der Fleck vermutlich wasserlöslich.

Wasserlösliche Flecken:
1. Weichen Sie den Fleck in 3 % Zitronensäure ein und spülen ihn anschließend aus.
2. Bearbeiten Sie den Fleck mit Gallseife.
3. Waschen Sie das Kleidungsstück mit oxidierendem Bleichmittel.

Wasserunlösliche Flecken:
Versuchen Sie den Fleck mit den aufgelisteten Mitteln abzutupfen: Alkohol, Waschbenzin, Universalverdünner, Nagellackentferner.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR

